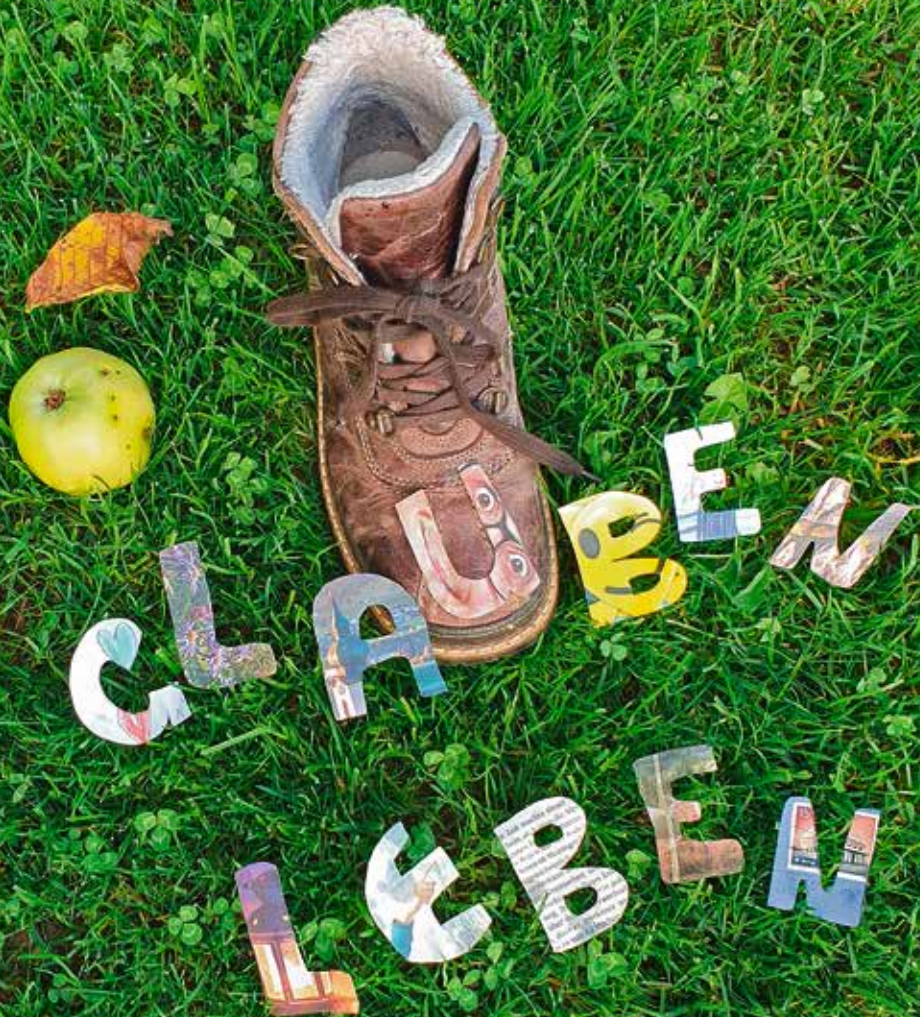


pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 15

26. September – 23. Oktober 2020

Katholische Pfarrei Ruswil



GLAUBEN LEBEN

«Glauben leben» ist in der Jubla Schweiz einer von 5 Grundsätzen. Aber wie verstehen das die Jugendlichen? Was bringt ihnen dieser Grundsatz? Wenn ich ihnen etwas über den Glauben erzählen müsste, wie würde ich da vorgehen? Muss ich nicht zuerst selber darüber nachdenken, wie,

wann, wo und warum ich an was glaube? Eine zentrale Frage ist, wo finde ich im Jubla-Leben überhaupt «Glauben»?

Glauben ist vielfältig

Glauben ist persönlich, ist Erfahrung, ist veränderbar, eine Auseinanderset-

zung mit sich und dem Leben. Glauben ist etwas, was man nicht genau kennt, nicht einmal sieht, weder hört noch anfassen kann. Glauben ist ein Geheimnis. Warum glaube ich an etwas, was ich nicht sehe? Vielleicht, weil ich in mir etwas spüre? Dann ist es also in mir? Und wenn ich das «etwas in mir» mit anderen teile, geht es um «erleben, Leben». Wenn mich dann etwas berührt, bewegt, beflügelt, erfüllt und weiterbringt, dann hat das für mich mit «Glauben leben» zu tun.

Glauben heisst nicht wissen, sondern fragen

Glaube muss für mich immer mit Fragen zu tun haben, mit vielen Fragen, mit schwierigen Fragen, die niemals als richtig oder falsch beantwortet werden können. Fragen, die so spannend sind, dass sie zum Weiterdenken anregen. Nicht die Antworten sind heilig, es sind die Fragen. Glauben heisst nicht wissen und verstehen, glauben heisst viel mehr «erahnen». Erahnen kann ich nur, wenn ich erlebe, fühle, mich eingeebe und offen bin für das Leben. Wenn ich bis in meine tiefsten Lebensadern fühle und dass es geschehen kann, dass ich fast zerplatze vor Begeisterung und Bewunderung. Ich nenne es auch EHRFURCHT.

Glauben ist etwas Lebendiges in mir!

Glauben ist nicht einfach erledigt, wenn ich an einen Gott glaube. Wenn mir das bewusst ist, werde ich dankbar und demütig. Ich bin verbunden mit dem grössten und hoffentlich schönsten Geheimnis des Lebens. Darum bin ich sehr dankbar für die vielen, tief berührenden Erlebnisse in den Sommerlagern.

Silvia Buob, Präses Blauring Ruswil



Gottesdienste

Samstag, 26. September kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 27. September 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Patrozinium in Sigigen Predigt Christof Hiller Musikalische Gestaltung Bergmusik Sigigen kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	26. Sonntag im Jahreskreis Seite 6
Samstag, 3. Oktober kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 4. Oktober kein Gottesdienst in Sigigen 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Christof Hiller	27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 10. Oktober kein Gottesdienst in der Pfarrkirche	
Sonntag, 11. Oktober 09.00 Eucharistiefeier in Sigigen 10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Toni Bucher	28. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Oktober - INTERN 19.00 Wortgottesfeier ohne Kommunion in der Pfarrkirche Aufnahme Blauring- und Jungwachtleiter*innen	
Sonntag, 18. Oktober kein Gottesdienst in Sigigen 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche Predigt Othmar Odermatt 11.30 Tauffeier in der Pfarrkirche	29. Sonntag im Jahreskreis Seite 7
Dienstag, 20. Oktober 19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion zum Patrozinium in der Kapelle Rüediswil	Seite 8

Aktuell

- Mittwoch, 30. September 14.30 Uhr
Zytlos
Lose&Rede Seite 6
- Dienstag, 20. Oktober 20.00 Uhr
Pfarreiheim
Film «Der Konzern-Report» Seite 7
- Donnerstag, 22. Oktober 11.30 Uhr
Pfarreiheim
Mittagstisch Seite 8

Rosenkranzgebete

im Alterswohnzentrum Schlossmatte

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
jeweils um 17.00 Uhr in der Kapelle
Bitte Vorschriften vom AWZ befolgen.

in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr



Gedächtnisse

Sonntag, 27. September 10.30 Uhr, Sigigen

Jzt. für Julius und Maria Roos-Lindegger, AWZ Schlossmatte

Sonntag, 4. Oktober 10.30 Uhr

Dreissigster für Trudi Stadelmann-Erni, AWZ Schlossmatte, früher Handlung Buholz

1.Jzt. für Marie-Theres Marfurt-Müller, AWZ Schlossmatte, früher Hellbühlerstrasse 12

Jzt. für Ernst Marfurt-Müller, Hellbühlerstrasse 12, Josef Wolfisberg-Felber, Moosguetstrasse 4; Josef Bachmann-Felber, Buholzstrasse 2; Franz und Elise Grüter-Lang und Tochter Elisabeth, Kunstschlosserei, Alpina

Sonntag, 11. Oktober 10.30 Uhr

Jzt. für Maria Aregger, Winterthur, früher St. Ulrich; Franziska Maria Rügegg-Hüsler, Mörschwil, früher Luegisland; Bertha und Hans Felder-Elmiger, Lein; Alois Müller-Muff, Moos 6; Moritz und Elisabeth Müller-Müller, Moos 6; Anton Küng-Weingartner, Under Merzenberg; Philomena und Leo Isenschmid-Peter, Charpfl

Sonntag, 18. Oktober 10.30 Uhr

1.Jzt. für Hanny Huber-Fischer, Neuenkirchstrasse 26

Jzt. für Fridolin Zumsteg, Weiermättli



4; Cilly und Hans Gloggner-Brunner, Rieden; Rita und Franz Grüter-Häller, Goldschrüti; Hans-Peter Koch, Buebegass 5; Rosa und Lorenz Ottiger-Furrer und Angehörige, Homberg; Marie-Theres Bühlmann-Schmidli, Wolhuserstrasse 21

Kirchenopfer

27. September

Bruderklausenkirche Sigigen

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Bruderklausenkirche in Sigigen

IBAN CH18 0900 0000 6002 7035 4, Stiftung Bruderklausenkirche Sigigen

4. Oktober

migratio, Migrantinnen und Migranten

Ende September begeht die röm.-kath. Kirche jeweils weltweit den Tag der Migrant*innen. Wir zeigen uns solidarisch und beten gemeinsam für sie und mit ihnen. Die heutige Kollekte wird aufgenommen für www.migratio.ch, welche die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz koordiniert. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

IBAN CH31 0078 1604 8314 0200 0, Schweiz. Bischofskonferenz, Dienststelle migratio, 1700 Fribourg

11. Oktober

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Im Ausland tätige Seelsorger*innen werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtung für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen wie die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden.

VESR 01-13624-5, Ref-Nr. 62 02010 22020 10042 02000 03330, Bischöfliche Kanzlei 4502 Solothurn

17. Oktober

Jungwacht und Blauring Ruswil

Die Leiter*innen von Blauring und Jungwacht leisten Grossartiges mit Kindern und Jugendlichen. Gerne unterstützen wir sie in ihrer kreativen und gemeinschaftsfördernden Arbeit. Die Kollekte überweisen wir je zur Hälfte an:

IBAN CH48 0630 0016 1053 7010 5, Blauring Ruswil

IBAN CH49 0630 0016 1269 1010 1, Jungwacht Ruswil

18. Oktober

Ausgleichsfond der Weltkirche - MISSIO

Das internationale Missionswerk ist der «Solidaritätsfonds» der Katholischen Kirche. Missio sorgt weltweit für den materiellen Ausgleich zwischen den Ortskirchen und trägt zum Austausch über Glauben und Leben von anderen Christ*innen in aller Welt bei. Mit Ihrer Kollekte unterstütz Missio die Seelsorge und Ausbildung in den ärmsten Gebieten und kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt.

IBAN CH61 0900 0000 1700 1220 9, MISSIO, Geschäftsstelle Freiburg, 8840 Einsiedeln

Kirchenopferstatistik

15. August

Renovation Wallfahrtskirche Oberschongau Fr. 82.23

16. August

Kapelle Buholz Fr. 321.00

23. August

Kapelle Rüediswil Fr. 328.06

30. August

Caritas Schweiz Fr. 1'073.35

6. September

Theologische Fakultät Luzern Fr. 108.40

Die Feiern zu den Lebenswenden

Taufen

Lara Stirnimann, geb. am 24. Oktober 2019, getauft am 15. August

Alina Rey, geb. am 9. September 2019, getauft am 15. August

Thea Wüst, geb. am 24. März 2015, getauft am 22. August

Julia Marie Portmann, geb. am 13. Dezember 2019, getauft am 22. August

Louan Salutt, geb. am 8. Januar 2020, getauft am 30. August

Elena Zemp, geb. am 13. Dezember 2019, getauft am 6. September

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Men-

schensleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

Trauungen

Jolanda und Pirmin Amrhyn-Schärli, getraut am 8. August in St. Ulrich

Nur wenn beide entwickeln und entfalten, was in ihnen als Lebensreichtum angelegt ist, wird die Ehe zu einem Ort des Lebens. Möge Gott die Schritte dieser Paare begleiten.

Bestattungen

Alfred Erni-Fischer, 91 Jahre, gestorben am 3. August, bestattet am 14. August

Hermann Bucheli-Donatz, 69 Jahre, gestorben am 13. August, bestattet am 21. August

Therese Stadelmann-Bucher, 92 Jahre, gestorben am 10. August, bestattet am 22. August

Trudi Stadelmann-Erni, 88 Jahre, gestorben am 21. August, bestattet am 29. August

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.

Bedingungen für das Feiern von Gottesdiensten

Gerade jetzt mit den höheren Ansteckungszahlen und auf den Herbst/Winter hin ist es wichtig, dass wir alle die nötige Vorsicht walten lassen. Unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes dürfen öffentliche Gottesdienste gefeiert werden. Dieses wird laufend den gegebenen Umständen (Bund, Kanton) angepasst.

Bedingungen für Feiern in der Pfarrkirche Ruswil und der Bruderklauenskirche Sigigen:

- Gläubige, die sich in irgendeiner Form krank fühlen, sind gebeten zu

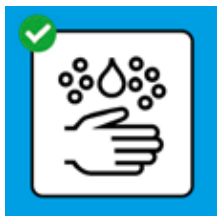
Hause zu bleiben.

- Personen, die nicht im selben Haushalt leben, müssen die 1.5m-Abstandsregel einhalten. Damit haben in der Pfarrkirche 4 Einzelpersonen in einem Bank Platz. Die Pfarrkirche bietet unter diesen Voraussetzungen ungefähr 130 Personen, die Bruderklauenskirche ca. 30 Personen Platz. Dort wo Abstände nicht eingehalten werden können, muss an den entsprechenden Orten eine Maske getragen werden. **Sie haben grundsätzlich eine eigene Hygienemaske dabei.**

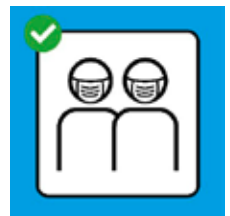
- Die Kirche soll zu Gottesdienstzeiten nur über den Haupteingang betreten werden. Am Eingang sind die Hände zu desinfizieren.
- Die Kommunionhelfer*innen kommen zu Ihnen durch die freien Bankreihen. Die Kommunion erfolgt still.

Sämtliche Gottesdienste in der Pfarrkirche können bis auf weiteres auch online über den entsprechenden Link auf der Homepage der Pfarrei mitgefeiert werden.

Pfarramt Ruswil, 26. August 2020



wenn Abstand nicht möglich



Einladungen

Sonntag, 27. September 10.30 Uhr Sigigen

Patrozinium der Bruderklausenkirche Sigigen

Zu Ehren des Landespatrons Niklaus von Flüe und des Patrons der Bruderklausenkirche feiern wir den Festgottesdienst in Sigigen. Dieser wird von der Bergmusik Sigigen musikalisch mitgestaltet.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst wie gewohnt vor der Kirche im Freien statt und anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. In diesem Fall stehen einzig die Plätze in der Bruderklausenkirche zur Verfügung, es gelten die aktuellen Hygienemassnahmen, ein gemeinsamer Umrunk entfällt.

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche ausfällt.



Mittwoch, 30. September
14.30 Uhr im Restaurant Zytlos

LOSE&REDE

Gesprächskreis in Ruswil.

Offen. Gemeinsam. Füreinander

Erzählen, was einen beschäftigt, tut gut. Zuhören, was andere denken, regt an. Mit andern Menschen Kontakt haben und reden können: das lässt uns lebendig sein. Wir kommen zusammen, um Erlebnisse, Erfahrungen, Fragen und Gedanken auszutauschen.

Schön, dass wir uns treffen können – Anmeldung braucht es keine. Kommen Sie, reden Sie mit, hören Sie zu – Ihre Erfahrung ist wertvoll für andere – und die der Anderen ist wichtig für Sie!



Samstag, 17. Oktober 19.00 Uhr
Pfarrkirche – INTERN

Jungwacht/Blauring – Aufnahme der Leiter*innen



In diesem Jahr findet der JuBla-Gottesdienst mit Aufnahme der Leiter*innen coronabedingt in internem Rahmen statt. Neben den Kindern und Jugendlichen von Blauring und Jungwacht sind nur die Eltern der neuen Leiter*innen zum Gottesdienst eingeladen. Nach wie vor ist es aber möglich an der Feier online über den entsprechenden Link auf der Homepage beizuwohnen und mitzufeiern.

Sonntag, 18. Oktober 10.30 Uhr Pfarrkirche

Thematischer Gottesdienst zu Menschenrechte und Bewahrung der Schöpfung

Der Mensch lässt sich nicht in Körper und Seele aufteilen, der/die Einzelne nicht von der globalen Gemeinschaft trennen. Darum thematisiert dieser Gottesdienst weltweite Zusammenhänge und Handlungsmöglichkeiten aus christlicher Sicht. Ein solcher Ansatz zur Veränderung ist die von christlichen Kirchen mitlancierte und mitgetragene Konzernverantwortungsinitiative. Sie fordert etwas Selbstverständliches, nämlich Verantwortung zu übernehmen für unser Handeln. Dies soll auch für weltweit operierende Grossunternehmen mit Sitz in der Schweiz gelten, diese sollen für Verletzungen der Menschenrechte und für Umwelterstörungen gerade stehen müssen.

Wie Sie abstimmen, das entscheiden Sie zum Glück selber! Trotzdem oder gerade deswegen sollen Hintergründe aus biblischer Perspektive beleuchtet werden. Denn das Besinnliche in Got-



tesdiensten ist zentral, um Kraft zu schöpfen und durch Gottes Segen gestärkt den Alltag im Geiste Jesu anzupacken. Doch auch die politische Dimension gehört untrennbar dazu. So sagt der Prophet Amos, dass Feiern als reine Weltflucht für Gott ein Gräuel seien: «Weg mit dem Lärm deiner Lieder! Dein Harfenspiel will ich nicht

hören! Sorgt lieber dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt! Das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Am 5,23-24)»

Herzlich willkommen zu diesem Nachdenken und Feiern.

Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger

Dienstag, 20. Oktober 20.00 Uhr Pfarreiheim

Film «Der Konzern-Report»

In Zusammenarbeit mit dem Lokalkomitee Ruswil der Konzern-Initiative
45 Minuten, anschliessend Gespräch



Dienstag, 20. Oktober 19.30 Uhr Kapelle St. Wendelin Rüediswil

Patrozinium St. Jost und St. Wendelin

Wir feiern das Fest des Hl. Wendelin als Patron der Kapelle mit Pfarreiseelsorger Christof Hiller und bitten darin Gott um seinen Segen für Tiere, Haus, Hof und Menschen. Segnen heisst, Gott und Wendelin bitten, er möge uns Kraft geben, dass das Lebenswerk gelingt.

Der Hl. Jost, ebenfalls Patron der Kapelle, ist auch der Patron der Pilger, Reisenden und Schiffer und wurde oft als Helfer angerufen gegen Fieber und Pest. Auch als Schutzpatron der Bäcker, der Blinden und Kranken wird er genannt. Entlang von Pilgerstrassen wurden Kirchen, Kapellen und beson-



ders oft Hospitäler auf den Namen des heiligen Jodok geweiht. In dieser Zeit macht es durchaus vermehrt Sinn uns

dem Heiligen anzuvertrauen, damit sich Ungutes, das Covid-19 Virus, die andere Art Pest nicht weiterausbreitet. Die Wendelinsfeier wird umrahmt durch die Alphorngruppe «Atemlos». Durch die Alphornklänge werden auch Menschen in der Umgebung, die den Besuch in der Kapelle nicht wahrnehmen können, miteinbezogen. Alle Mitwirkenden, der Stiftungsrat der Kapelle St. Wendelin heissen Interessierte am Patronatsfest im Gottesdienst herzlich willkommen. Nächstes Jahr dürfen wir uns sicherlich wieder auf das gemütliche Zusammensein in der Firma Kurmann freuen.

Donnerstag, 22. Oktober 11.30 - 13.30 Uhr Pfarreiheim

Herzlich willkommen zum Mittagstisch mit Toni Bucher

Am 15. März nahm Toni Bucher als leitender Priester in unserem Pastoralraum Region Werthenstein seine Arbeit auf. Der Mittagstisch mit ihm als Gast war bereits geplant. Aber auch hier hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso mehr freuen wir uns, Toni Bucher jetzt als unseren Gast begrüßen zu dürfen. Nach 222 Tagen in Ruswil gibt es bestimmt schon einiges zu berichten. Und wer weiss, vielleicht gibt er uns auch etwas über sein Hobby preis. Sind wir gespannt und lassen wir uns überraschen!

Lassen wir uns von unserem Wirtsteam mit einem herbstlichen und liebevoll zubereiteten Menü verwöhnen. Wie immer ist im Preis von Fr. 16.00 alles inbegriffen.

Für eine optimale Organisation und um die nötigen Schutzmassnahmen einhalten zu können, benötigen wir die Anmeldung bis spätestens am



Freitagabend, 16. Oktober per Telefon an 041 496 90 60 Sekretariat, an Judith Hegglin-Fischer jeweils am Vormittag, 041 496 90 63 oder per E-mail an judith.hegglin@pfarrei-ruswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und vor allem auf ein freudvolles Wiedersehen.

Seniorenwirteteam mit Judith Hegglin-Fischer, Christof Hiller

Individuelle Andacht in der Eschkapelle

Wir laden Sie herzlich ein, anstelle der gewohnten Oktoberandachten (die wir aus bekannten Gründen nicht gemeinsam halten können), Ihre Anliegen, Sorgen und Bitten in einer individuellen Andacht der Muttergottes und dem Herzen Jesu vorzubringen. Während des ganzen Oktobers begleitet Sie dazu spirituelle Musik, die Ihrem Gebet zusätzliche Kraft verleiht. Wir hoffen sehr, dass bis im Frühling wieder gemeinsame Maiandachten möglich sein werden. *Stiftung Eschkapelle*



Mitteilungen

Kirchgemeindeverband Region Ruswil - Werthenstein - Wolhusen gegründet Was lange währt wird endlich gut!

Während über 10 Jahren hat der Präsident des Kirchenrates Ruswil an den Kirchgemeindeversammlungen über die künftige Gründung eines Pastoralraumes in unserer Region berichtet. Diverse Schwierigkeiten waren zu überwinden, bis nun am 17. Mai 2020 der Pastoralraum Region Werthenstein von Bischof Felix offiziell errichtet werden konnte. Corona-bedingt fand die Errichtung ohne grosse Festlichkeiten statt. Parallel zum pastoralen Prozess hat die Arbeitsgruppe Kirchenräte, bestehend aus den Kirchenratspräsidenten und Kirchmeister*innen ein Konzept für die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden erarbeitet. Bereits im letzten Herbst haben die Kirchgemeinden an ihren Versammlungen das Statut des Zweckverbandes Region Ruswil - Wolhusen - Werthenstein angenommen. Das Statut des Kirchgemeindeverbandes Region Ruswil - Wolhusen - Werthenstein konnte nun im Rahmen der ersten regionalen Kirchenratsversammlung am 31. August 2020 von den drei Kirchenräten Ruswil, Werthenstein und Wolhusen in Ruswil un-



terzeichnet werden. Zudem wurde der Vorstand des Zweckverbandes und die Rechnungsprüfungskommission durch die Kirchenratsversammlung offiziell gewählt. Die Statuten werden unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Synode am 4. November 2020 in Kraft gesetzt. Infolge Covid 19 musste die Gründung von März 2020 auf den Monat August verschoben werden.

Die zu einem Pastoralraum vereinten Verbandskirchgemeinden werden nun gemeinsam verschiedene Projekte im Rahmen des Pastoralraumes Region Werthenstein an die Hand nehmen. Dabei geht es fürs Erste um den gemeinsamen Auftritt nach aussen mit

einem gemeinsamen Pfarreiblatt und einer gemeinsamen Homepage.

Die drei Kirchgemeinden bleiben bestehen. Es wird zu definieren sein, welche Bereiche künftig gemeinsam an die Hand genommen werden sollen.

Der am 31. August gewählte Vorstand des Kirchgemeindeverbandes besteht für die verbleibende Amtsperiode aus den drei Kirchgemeindepräsidenten René Egli, Philipp Steffen, André Graf und den drei Kirchmeister*innen Kandia Fuchs, Rolf Schürmann und Lisbeth Blum.

Für den Zweckverband Region Ruswil - Wolhusen - Werthenstein

André Graf, Präsident

Neue Gottesdienstzeiten seit 17. August

- Der Sonntagsgottesdienst beginnt in Sigigen um 9.00 Uhr und in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr.
- Die Samstagabendgottesdienste am 1. und 3. Samstagabend des Monats fallen weg, sie waren zunehmend schlecht besucht. Am Samstagabend finden nur noch Gottesdienste zu speziellen Anlässen statt, z.B. Aufnahme Jungwacht und Blauring, Firmung, Erntedankfest, Jugendgottesdienst etc.
- Samstag-Jahrzeiten werden mög-

lichst auf einen Sonntag verlegt, da die speziellen Samstagabend-Gottesdienste jedes Jahr zu unterschiedlichen Daten stattfinden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig beim Pfarramt zur Vereinbarung des gewünschten neuen Datums. Ohne Ihren Gegenbericht verschieben wir das Jahrzeit auf den nachfolgenden Sonntag, z.B. von jeweils 4. Samstag im September auf 4. Sonntag im September usw.

Alles andere bleibt wie gehabt. Die



Gottesdienstzeiten im Pastoralraum sind so gelegt, dass es grundsätzlich möglich ist, dass zwei Seelsorgende alle Gottesdienste an einem Wochenende abdecken können.

FrauenRuswil



Werken in der Wöschhütte – Papierschöpfen



Wir laden Sie zum kreativen Werken in der Wöschhütte ein: Papier von Hand schöpfen – ein altes Handwerk neu entdecken. Handgeschöpftes Papier ist wunderbar geeignet für die Gestaltung hübscher Karten, Buchzeichen oder Geschenkanhänger. Wir experimentieren mit verschiedenen Materialien, Farbe, Strukturen und Elementen wie Blütenblätter und lassen uns dabei durch die vielfältigen Möglichkeiten des Papierschöpfens inspirieren.

Bei der Kursleiterin Eveline Erni-Krieger in der Wöschhütte Meierhöfli kann die Einführung wahlweise am Montag, 12. Oktober um 19.15 Uhr oder am Dienstag, 13. Oktober um 14.00 Uhr besucht werden. Anschliessend freier Werkstattbetrieb bis Samstag, 17. Oktober. Bitte bringen Sie ein eckiges Plastikbecken (ca. 30 x 30 cm) und falls vorhanden verschiedene Blütenblätter (frische oder getrocknete) mit. Die Kosten betragen inklusive Materialkosten für Mitglieder Fr. 60.00, für Gäste Fr. 65.00. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Die Anmeldung nehmen wir gerne bis am 5. Oktober entgegen: Martina Heini, martina.heini@gmx.ch, Tel: 041 790 36 38.

Treff junger Eltern

• Krabbeltreff

Am Montag, 12. Oktober findet der nächste Krabbeltreff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von

15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und eine kleine Verpflegung halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

• Räbeliechtli-Umzug

Die Tage werden kürzer - die Abende länger. Zeit für den Umzug am Waldrand mit vielen kleinen und grossen Menschen und selbst gebastelten Räbeliechtli. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf einen stimmungsvollen Abend an unserem Räbeliechtli-Umzug am Sonntag, 25. Oktober. Wir treffen uns um 17.15 Uhr beim Kiesplatz des Ornithologischen Vereins. Dort startet der kurze Lichterumzug (kinderwagentauglich), der von einer passenden Geschichte begleitet wird. Zum Abschluss wärmen wir uns mit Punsch und geniessen Kuchen dazu. Räbeliechtli schnitzen

Die Räbeliechtli können am Mittwoch 21. Oktober, von 13.30 bis 16.00 Uhr, in der Eingangshalle des neuen Dorfschulhauses unter Anleitung geschnitzt werden. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, die Rabe inklusive Kerze und Schnur vor Ort zu kaufen, um die Laterne zu Hause selber zu basteln. Zum Rabe schnitzen bitte die notwendigen Werkzeuge wie Rüstmesser, Guetzlformen und Kerngehäuse-Entferner selber mitbringen.

Auf viele kunstvolle Laternen und strahlende Kinderaugen freut sich der Treff junger Eltern.



FamilienKreis



Sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten sind kindliche Botschaften und es ist mit Hilfe der Evolutionspädagogik® möglich, diese zu entschlüsseln. Dürfen sich Kinder natürlich entwickeln, entfalten sie wie von selbst die Grundsicherheiten: Urvertrauen, Sicherheit auf der Erlebnis-, Körper- und Gefühlsebene, in Gruppen, in der Sprache und in der Kooperation mit anderen. Mit dem Modell der Evolutionspädagogik® wird klar, wo bei Auffälligkeiten die Ursachen liegen und was getan werden kann, um das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen. Der Vortrag hilft das Verhalten der Kinder und ihre «Sprache» besser zu verstehen.

Referentin: Jutta Krümming, Coach P.P.®, Evolutionspädagogin®, Lernberaterin P.P.®, Hebamme MSc, Samstagern,

www.evolutionspaedagogik-luzern.ch
Der Fachvortrag findet am Montag, 19. Oktober von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Kosten: Fr. 20.00 Einzeln, Fr. 30.00 Paare. Anmeldung unter 076 450 60 17 oder anmeldung@familienkreis.ch

FamilienKreis
bietet Bildung - Bildung bewegt

von Eltern für Eltern
FamilienKreis



Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

www.kirchenchor-ruswil.ch

Pro Senectute

- **Turnen:** jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen Gruppe 1: 13.30 – 14.30 Uhr. Frauen Gruppe 2: 14.45 – 15.45 Uhr. Männer: 16.00 – 17.00 Uhr. Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 26. September – 23. Oktober:

- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 14. Oktober. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Line Dance:** Dienstag, 13. und 20. Oktober von 17.15 – 18.15 Uhr, im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Lima-cher, Tel. 041 495 24 87
- **Nordic-Walking:** Dienstag, 6. und 20. Oktober, Besammlung um

9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

- **Singrunde:** Freitag, 16. Oktober von 14.30 – 15.30 Uhr, im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00
- **Velofahren:** Mittwoch, 7. und 21. Oktober, Besammlung um 13.00 Uhr bei der MZH Wolfsmatt, Wolhuserstrasse 29. Auskunft: Josef Meyer, Tel. 041 495 13 59
- **Wandern Senioren Aktiv:** Donners-

tag, 1. Oktober, Besammlung um 13.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Fahrt mit dem Reisecar ins Wandergebiet. Wanderung von Gisikon-Root bzw. Perlen nach Ebikon. Wanderzeit Gruppe A ca. 2.75 Stunden, Gruppe B ca. 1.75 Stunden. Anschliessend Kaffeetreff in der Wirtschaft Trumpf Buur Ebikon. Rückkehr in Ruswil ca. 18.15 Uhr. Auskunft: Käthy und Pius Amrein, Tel. 041 495 24 37 und Beat Bussmann, Tel. 041 495 17 36

Pro Senectute – Herbstsammlung 2020

Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.

Vom 21. September bis 31. Oktober wird die diesjährige Herbstsammlung durchgeführt. Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung sind freiwillige Helfer*innen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in Ruswil, persönlich oder brieflich, unterwegs. Dieses Jahr kann zum ersten Mal auch bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

Senior*innen sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jün-



gere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit.

Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen, Krisen zu meistern, und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit - dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende.

*Sammlungsleitung Käthy Odermatt,
Ortsvertretung Theres Studer
und Mitarbeitende*

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 08.00 - 11.30 Uhr

Adrian Wicki, Gemeindeleiter
Christof Hiller, Pfarreiseelsorger
Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Leitung Katechese
Toni Bucher, Priester Pastoralraum

Redaktionsschluss für Nr. 16
Montag, 12. Oktober, 8.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

«In Jungwacht Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.»

Aus den 5 Grundsätzen von Jubla Schweiz

**CLAUBEN
LEBEN**